

RS OGH 2005/4/7 15Os31/04, 11Os24/07z, 11Os137/08v, 14Os80/10m, 14Os87/12v, 15Os167/12s, 12Os117/12s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.04.2005

Norm

StPO §281 Abs1 Z4 A

Rechtssatz

Auf Anträge, die der Beschwerdeführer nicht selbst gestellt hat, kann er sich nicht berufen. Es steht ihm aber frei, sich dem Antrag einer anderen Partei unmissverständlich anzuschließen. Beruft sich ein Angeklagter, ohne dies getan zu haben, in einer Verfahrensrüge auf den Antrag eines Mitangeklagten, verfehlt er sein Ziel. (WK-StPO § 281 Rz 324)

Entscheidungstexte

- 15 Os 31/04
Entscheidungstext OGH 07.04.2005 15 Os 31/04
- 11 Os 24/07z
Entscheidungstext OGH 24.04.2007 11 Os 24/07z
Beisatz: Die bloße Erklärung, sich nicht gegen den Beweisantrag auszusprechen, reicht nicht aus. (T1)
- 11 Os 137/08v
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 11 Os 137/08v
Vgl auch
- 14 Os 80/10m
Entscheidungstext OGH 01.03.2011 14 Os 80/10m
Auch
- 14 Os 87/12v
Entscheidungstext OGH 29.01.2013 14 Os 87/12v
Vgl
- 15 Os 167/12s
Entscheidungstext OGH 22.05.2013 15 Os 167/12s
Auch
- 12 Os 117/12s
Entscheidungstext OGH 30.01.2014 12 Os 117/12s
Auch
- 13 Os 105/15p
Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 105/15p
Auch
- 11 Os 85/18m
Entscheidungstext OGH 13.11.2018 11 Os 85/18m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119854

Im RIS seit

07.05.2005

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>